



# Sammlung Theaterzettel

## Der Waffenschmied

**Lortzing, Albert**

**1871-06-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 136. Mittwoch,

den 14. Juni 1871.

Wegen Erkrankung des K. K. Hofopernsängers Herrn Georg Müller,  
statt der angekündigten Oper, „Der Postillon von Conjeuneau.“

# Der Wassenschmied.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Corring.

Hans Stabinger, berühmter Wassenschmied und Thierarzt	Herr v. Keden.
Marie, seine Tochter	Frl. Riesling.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Schloffer.
Georg, sein Knappe	Herr Koche.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Frau Herbort.
Brenner, Gastwirth und Stabinger's Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegeselle	Herr Mödlinger.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen, Pagen und Volk.  
Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang halb 7 Uhr Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

## Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 10 " 5 " " " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.